



Schulen im Dialog

Montag, 25. Februar 2008 - von Marcus C. Leitschuh **Schüler präsentierten bei der Herbert-Quandt-Stiftung "Drei Pinguine aus Immenhausen"**

Immenhausen/Bad Homburg. Drei Pinguine aus Immenhausen waren zu Gast in Bad Homburg. Schülerinnen der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen stecken in den Kostümen. Amelie Nixdorf ist einer der Pinguine in Ulrich Hubs Kinderstück „An der Arche um acht“. Sie zeigte Mut. Zusammen mit Meike Sudhoff und Kathrin Enders lief sie im Pinguinkostüm durch das „Forum“ das Landratsamtes der Kreisstadt Bad Homburg und erntete interessierte Blicke.

Daria Hennrich spielt in einem Jugendstück eine Schülerin, die aus dem Religionsunterricht geworfen wird. Anerkennende Kommentare zur schauspielerischen Leistung gab es für sie und ihre drei Mitspielerinnen nach ihrem kurzen Szenenausschnitt vor rund 200 Besuchern des „Marktes der Möglichkeiten“. Alle beteiligten hessischen Gruppen stellten dabei ihre Projektbeiträge vor. Elena Stenzel fiel ein Stein vom Herzen, als alles gut funktioniert hatte. „Wir haben unsere Schule und Immenhausen gut vertreten“, sagt Sarah Greiner stolz und steigt in den Bus Richtung Kassel ein. Ausruhen gibt es aber nicht. Bereits am Montag wird das Projekt bei einer Lehrerfortbildung in Kassel vorgestellt. In drei Wochen ist Premiere.

Die Schülerinnen präsentierten erste Ergebnisse des Wettbewerbsbeitrages für die „Herbert-Quandt-Stiftung“ zum Thema „Schulen im Dialog - Europäische Identität und kultureller Pluralismus“. Im Rahmen des Projektes inszeniert der Wahlpflichtkurs Theater unter Leitung von Marcus Leitschuh zwei Theaterstücke, die das Thema „Gott“ im Mittelpunkt haben. Außerdem werden zur Zeit Videointerviews in Kassel und Immenhausen durchgeführt, in denen Schülerinnen und Schüler über ihre Gottesbilder berichten.

Die Stücke „An der Arche um acht“ und „Jetzt bist du wieder Gott“ von Anders Duus haben am Dienstag, 11. März 2008, um 19.00 Uhr, Premiere in der Schulaula. Eine weitere Aufführung ist am Sonntag, 16. März 2008, um 16.00 Uhr. Beide Stücke werden an beiden Abenden gezeigt. Der Eintritt ist frei.